



Falstaff Bier-Spezial: Die Top-Biere aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

ID: LCG23236 | 19.06.2023 | Kunde: Falstaff | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Das neue Falstaff Bier-Spezial präsentiert die Ergebnisse der „Bier Trophy 2023“, im Zuge derer mehr als 250 Biere aus Deutschland, Österreich und der Schweiz verkostet wurden.

Wien (LCG) – Von hellen, spritzigen Pilsnern über malzige Märzenbiere bis hin zu vollmundigen Weißbieren – die Palette an Bier-Geschmackserlebnissen ist schier unerschöpflich. Nicht zuletzt dank dieser faszinierenden Vielfalt und der beeindruckenden Qualität der Biere wird der Brauereikultur alljährlich eine eigene Falstaff-Spezialausgabe gewidmet. In dieser werden nicht nur spannende Hintergrundgeschichten enthüllt, Interviews mit renommierten Braumeistern geführt und wertvolle Empfehlungen für Bierverkostungen und -pairings gegeben, sondern auch die besten Biere aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gekürt.

„Auch in diesem Jahr dreht sich im ‚Falstaff Bier-Spezial‘ alles um Hopfen und Malz: Wir erzählen die wahre Geschichte des India Pale Ale, zeigen, wie edel Bier in Champagnerflaschen sein kann und erklären, warum Dosenbier zu Unrecht unterschätzt wird. Zudem werfen wir einen Blick auf den Trend von Leichtbier und alkoholfreiem Bier und stellen die Top-Biere des gesamten deutschsprachigen Raums vor“, so Falstaff-Herausgeber **Wolfgang M. Rosam**.

„Bier Trophy 2023“: Die besten Biere aus Österreich, Deutschland und der Schweiz

Über 250 Biere testete die Falstaff-Jury dieses Jahr im Zuge der „Bier Trophy 2023“. Eines dieser Biere war das „Schremser Osterbräu“ (94 Falstaff-Punkte), welches als bestes Bockbier ausgezeichnet wurde. Mit 93 Falstaff-Punkten wurde das „Wieselburger 0,0% Alkoholfrei“ zum besten alkoholfreien Bier gekürt. Auf dem ersten Platz der Kategorie des klassischen „Hellen Lagerbiers“ findet sich das „Mohrenbräu Helles“, welches mit 95 Falstaff-Punkten ausgezeichnet wurde. In der Kategorie des „Dunklen Lagerbiers“ lobt die Expertenjury mit jeweils 91 Falstaff-Punkten die Biere „Golser Rotgold“, „Loncium Schwarze Gams“ und „Frastanzer s' dunkle“. Den Platz des besten „Märzen-Bieres“ teilen sich das „Egger Märzen“, das „Mohrenbräu Pfiff“, das „Kurv'n Bräu Bio Märzen“ und das „Grieskirchner Märzen“ mit jeweils 94 Falstaff-Punkten.

In der Kategorie „Weizenbier“ präsentiert Falstaff das „Rieder Helle Weisse“ (94 Falstaff-Punkte), in der Kategorie „Pilsner“ das „Stiegl-Pils“ (95 Falstaff-Punkte) auf dem ersten Platz. Auf dem Siegertreppchen der Kategorie „Wiener Lager“ stehen mit jeweils 94 Falstaff-Punkten das „Leopoldauer Wiener Lager“, das „Schwechater Wiener Lager“ und das „Ottakringer Wiener Original“. Zum besten „Spezialbier“ ernannt wurde das „Fohrenburger Jubiläum“ (94 Falstaff-Punkte). Mit ganzen 97 Falstaff-Punkten konnte sich das „Mosa Grape Ale“ als bestes „Kreativbier“ behaupten, das „tingel tangel Wavy“ (93 Falstaff-Punkte) gemeinsam mit dem „Ottakringer Brauwerk Session IPA Big Easy“ (93 Falstaff-Punkte) als Sieger der Kategorie „IPA“. Das „Garminger Kartausenbräu Alter Kartäuser“ und das „Pinzga Phönix aus der Asche“ sind mit jeweils 93 Falstaff-Punkten die besten Biere der Kategorie „Sonstige Ales/ Altbier“, das „Woif Oids Troad Pale Ale“ (92 Falstaff-Punkte) ist das köstlichste „Pale Ale“.

In der Kategorie „Zwickel/ Naturtrübes Bier“ lobt Falstaff die Biere „Gösser Stifts-Zwickl Dunkel“ (93 Falstaff-Punkte), „Golser Bio Zwickl“ (93 Falstaff-Punkte) und „Schwechater Zwickl“ (93 Falstaff-Punkte). Das beste „Stout/ Porter“ ist das „Shrinkbrew #76/77 Barrel Aged Imperial Stout“ (96 Falstaff-

Punkte). In puncto „Sauerbier“ überzeugte die Genussexperten das „Wildshut Bio Mystique“ (95 Falstaff-Punkte), in puncto „Honigbock“ triumphierten sowohl das „Rieder Honig Bier“ (92 Falstaff-Punkte) als auch das „Hofstettner Honigbock mit Kaffeehonig“. Den Titel „Best of Belgische Obergärige Biere“ konnte das „Birra Baladin Nazionale“ (93 Falstaff-Punkte) für sich beanspruchen.

Das Bier-Spezial von Falstaff ist ab sofort im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie online auf falstaff.at erhältlich.

Über Falstaff

Falstaff ist mit einer Reichweite von 3,1 Prozent in Österreich (Mediaanalyse 2022) sowie einer Auflage von rund 142.000 Exemplaren und über 999.000 Unique Clients (Österreichische Web Analyse 05/23) das größte Magazin für kulinarischen Lifestyle im deutschsprachigen Raum. Weitere Informationen auf falstaff.com

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

